

Vortragsreihe: Die Kunst der Gegenwart (Heidelberg, Nov 05–Jan 06)

Golo Maurer

"Die Kunst der Gegenwart - offen oder beliebig?"

In der Kritik der neueren Kunst schälen sich zunehmend zwei gegensätzliche Sichtweisen heraus: Was seit Umberto Eco mit dem Begriff des "offenen Kunstwerks" positiv beschrieben wird, stellen andere als "beliebig" zunehmend in Frage.

Das Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg widmet diesem Thema in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Kunstverein eine Vortragsreihe:

Mittwoch, 16. November 2005

19 Uhr c.t., IEK Hörsaal

Unerschöpflich - unverbindlich?
Die Verheißungen der Kunst und ihre Folgen

Dr. Wolfgang Ullrich (München)

Mittwoch, 23. November 2005

19 Uhr c.t., Heidelberger Kunstverein

"Luft anhalten und an Spinoza denken".
Zu Fragen der Publikumsbeteiligung in der zeitgenössischen Kunst

Dr. Lars Blunk (Berlin)

Mittwoch, 11. Januar 2006

19 Uhr c.t., IEK Hörsaal

Normen und Formen: Der Druck auf die Gegenwartskunst

Prof. Dr. Philip Ursprung (Zürich)

Mittwoch, 25. Januar 2006

19 Uhr c.t., IEK Hörsaal

Die Ästhetik des Marktes und die Zukunft des Individuellen

Dr. Eduard Beaucamp (Frankfurt)

INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE KUNSTGESCHICHTE

Seminarstr. 4,
69117 Heidelberg,
Tel.: 06221/54 24 23

KUNSTVEREIN HEIDELBERG

Hauptstrasse 97
69117 Heidelberg
Tel. 06221-184086

Kontaktadresse:

Dr. Golo Maurer
Wissenschaftlicher Assistent
Institut für Europäische Kunstgeschichte
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
maurer@khi.uni-heidelberg.de

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe: Die Kunst der Gegenwart (Heidelberg, Nov 05-Jan 06). In: ArtHist.net, 20.10.2005.

Letzter Zugriff 20.10.2025. <<https://arthist.net/archive/27615>>.